



Institut für Ländliche Strukturforschung

Nationale und internationale
Forschung und Beratung



Leitbild

„Engagierte Forschung und aktive Beratung
für eine nachhaltige Entwicklung“

Lebenswerter ländlicher Raum | Zukunftsfähiges Wirtschaften

Die nachhaltige Entwicklung ist mit einer Vielzahl von lokalen und globalen Zukunftsfragen verbunden. Hierfür erarbeiten wir übergreifende Konzepte, wir forschen, beraten, führen Ergebnisse zusammen und bewerten. Unsere Auftraggeber sind die Europäische Kommission, Ministerien und nachgeordnete Behörden ebenso wie Städte, Gemeinden und Verbände.



interdisziplinär
teamorientiert
ganzheitlich

Ökologische, ökonomische und soziale Zusammenhänge

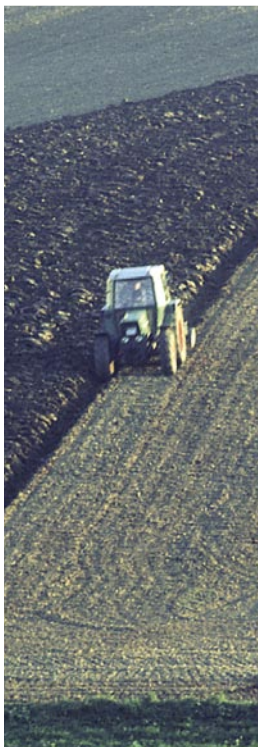
Unser Ziel ist es, die Zusammenhänge ganzheitlich zu erfassen, sie zu beurteilen und zu verknüpfen – und deshalb ist uns die projektübergreifende Zusammenarbeit besonders wichtig. Innerhalb unseres Teams mit verschiedenen Arbeitsbereichen tauschen wir uns intensiv aus. Außerhalb des Instituts kooperieren wir mit anerkannten Experten, pflegen rege Arbeitsbeziehungen zu europäischen Institutionen, engagieren uns in internationalen Forschungsprojekten und beteiligen uns an zahlreichen länderübergreifenden Studien.

Innovative, praxisorientierte Ansätze

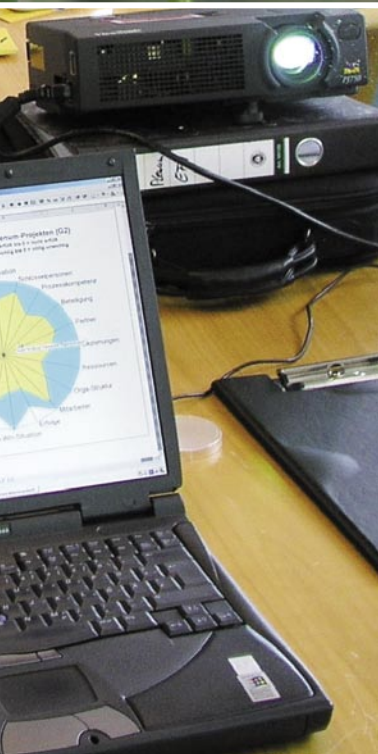
Das Institut für Ländliche Strukturforchung, kurz IfLS, wurde bereits 1956 von Prof. Dr. Hermann Priebe gegründet und widmet sich seitdem der Agrarpolitik, der Entwicklung von Landwirtschaft und ländlichen Regionen in Deutschland und Europa. Das IfLS ist ein unabhängiges Forschungsinstitut an der Johann Wolfgang Goethe-Universität in Frankfurt am Main, getragen von einem gemeinnützigen Verein. Mit der Universität verbunden sind wir durch unseren wissenschaftlichen Beirat, in dem Professorinnen und Professoren verschiedener Fachbereiche mitwirken – so profitieren wir auch von den Kapazitäten dieser Einrichtung. Zu unserem Beirat gehören außerdem Vertreter aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Verbänden – dies sichert dem Institut den permanenten Praxisbezug.



Bereich 1



Bereich 2



Bereich 3

Nachhaltige Entwicklung | Globaler Wandel | Multifunktionalität des ländlichen Raumes

Wir bearbeiten Forschungs- und Beratungsvorhaben zur Multifunktionalität des ländlichen Raumes, zu den Wechselwirkungen zwischen Stadt und Land und zur Neubestimmung der Rolle ländlicher Räume in einer modernen Gesellschaft. Die Projekte in diesem Bereich sind überwiegend international ausgerichtet und umfassen auch Vorhaben der Entwicklungszusammenarbeit im Agrar- und Ernährungsbereich.

Ihr Ansprechpartner:

Dr. Karlheinz Knickel

E-Mail: knickel@em.uni-frankfurt.de oder Tel.: 069. 775002

Ländliche Entwicklung | Landwirtschaft | Umwelt

Schwerpunkt ist hier die Evaluation integrierter ländlicher Entwicklungsprogramme und die Beratung unserer Auftraggeber bei der Weiterentwicklung von agrarpolitischen Instrumenten. Ergänzend dazu führen wir Gutachten durch, die den engen Verflechtungen zwischen Landwirtschaft und Umwelt- sowie Naturschutz, aber auch der ländlichen Entwicklung Rechnung tragen – beispielsweise bei Entwicklungsplanungen im Naturschutz oder Maßnahmen für den Hochwasserschutz.

Ihr Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. agr. Jörg Schramek

E-Mail: schramek@ifls.de oder Tel.: 069. 97785779

Regionalentwicklung | Marketing und Beratung

Für unsere Auftraggeber erarbeiten wir Strategien zur Förderung einer nachhaltigen Regionalentwicklung und regionaler Wertschöpfungsketten. Wir bewerten bestehende Ansätze und beraten bei der Entwicklung innovativer Konzepte. Wissenschaftliche Erkenntnisse transferieren wir in die Beratungspraxis. Unsere Schwerpunkte sind die integrierte ländliche Entwicklung, nachhaltiges Wirtschaften, regionale Marketingstrategien und Wertschöpfungsketten sowie die naturschutzorientierte Regionalentwicklung.

Ihre Ansprechpartner:

Dr. Ulrich Gehrlein und Dipl.-Ing. agr. Armin Kullmann

E-Mail: gehrlein@ifls.de und kullmann@ifls.de oder Tel.: 069. 97785780



Unser Team



Unsere Themen



Unsere Auftraggeber

Unser Kernteam besteht aus rund 12 qualifizierten, engagierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die über vielfältige Praxiserfahrungen verfügen und ihre Aufgaben mit Elan und Interesse angehen – im Sinne einer zukunftsfähigen Weiterentwicklung unserer Gesellschaft.

Die Kompetenzen unseres Teams liegen in den Bereichen Agrar- und Politikwissenschaften, Ökonomie, Ökologie, Geographie, Umwelt- und Raumentwicklung, Soziologie, Agrar- und Regionalmarketing, Moderation, Organisationsentwicklung und Kommunikation.

Doch kein Thema steht hier nur für sich: Entsprechend unserer ganzheitlichen Ausrichtung agieren wir immer fachübergreifend – intern wie extern.

| Nachhaltige Entwicklung und Multifunktionalität des ländlichen Raumes

| Globaler Wandel: Landnutzung – Umwelt – Klimawandel

| Stadt-Land-Beziehungen

| Evaluation von Förderpolitiken für den ländlichen Raum

| Beratung zur Weiterentwicklung agrarpolitischer Instrumente

| Nachhaltiges Wirtschaften und naturschutzorientierte Regionalentwicklung

| Erarbeitung integrierter ländlicher und regionaler Entwicklungskonzepte

| Steuerung und Erfolgskontrolle regionaler Entwicklungsprozesse

| Beratung von lokalen Aktionsgruppen und Regionalmanagements

| Organisationsentwicklung und Unternehmensstrategien

| Coaching von Regional- und Marketingmanager/innen

| Europäische Kommission

| Europäische Umweltagentur

| Bundes- und Länderministerien sowie nachgeordnete Behörden

| Städte und Gemeinden

| Schutzgebietsverwaltungen

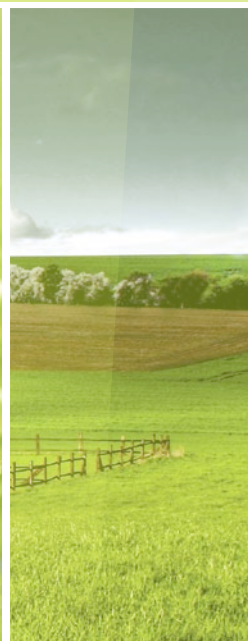
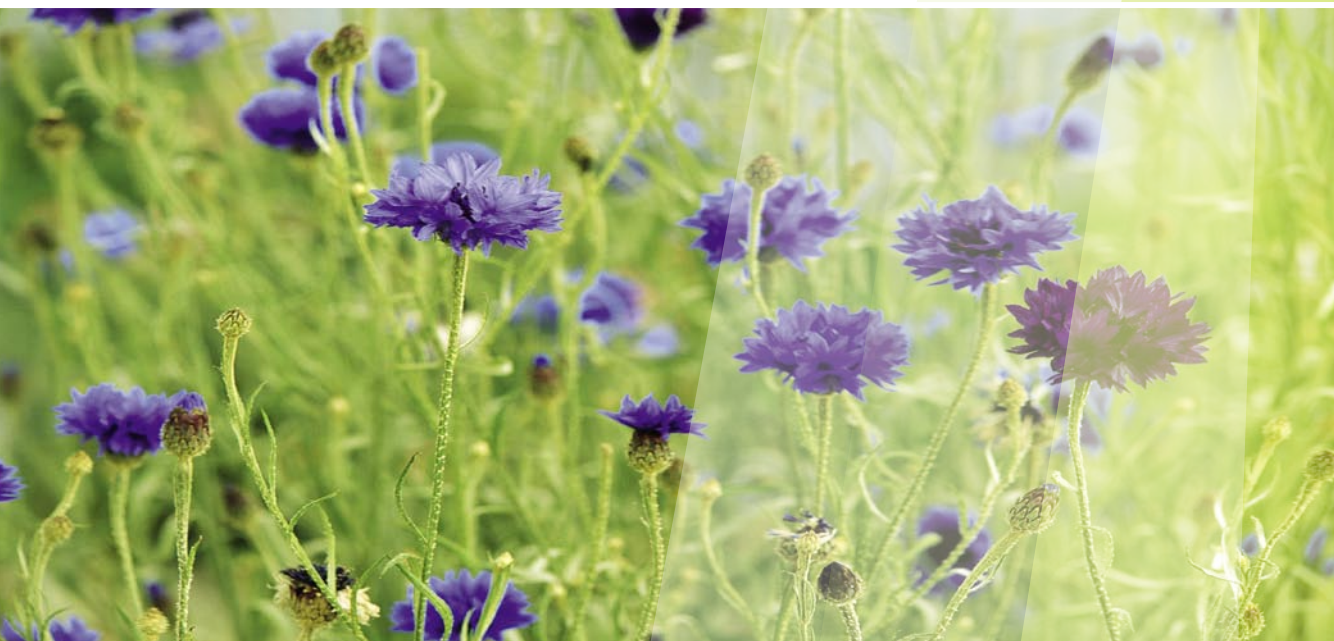
| Verbände

| Stiftungen

| Unternehmen

„ Der ländliche Raum ist Teil unserer kulturellen Tradition. Er hat erhebliche Bedeutung für die zukünftige Lebensgestaltung großer Teile der Bevölkerung, die bei zunehmender Freizeit und Mobilität in Verbindung mit der Natur leben will. (...) So gewinnt die Ausrichtung der Agrarpolitik auch für die Erhaltung der Lebensbedingungen und unseres großen kulturellen Erbes im ländlichen Raum weitreichende Bedeutung. ”

* Prof. Dr. Hermann Priebe, ein Vordenker der integrierten Entwicklung ländlicher Räume und Gründer des IfLS – Zitat entnommen aus der Publikation „Die subventionierte Unvernunft“ (1985).



Fotos: ifls – Institut für Ländliche Strukturforchung, Caro/Hoffmann: S4.8, KTBL: S6.5, www.juergenmai.com: S6.1, Brita Schneider: S6.6/8, Getty Images S4.1, S8.1, MEV S4.6, www.photocase.com: S1_imaginary friend, S2_olivermick, S3.1_Thomas Kerzner, S4.2_hunfi, S4.4_Lukas Ferber, S6.3 real-enrico, S6.4_Corina, S6.7_Öda



ifls
Institut für Ländliche Strukturforchung (IfLS)
an der Johann Wolfgang Goethe-Universität
Zeppelinallee 31
60325 Frankfurt am Main
Fon: 069 / 77 50 01
Fax: 069 / 77 77 84
E-Mail: ifls@ifls.de
Homepage: www.ifls.de

Geschäftsführer: Dr. Karlheinz Knickel